

Inhaltsverzeichnis

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz**

Band (Jahr): **25/1911 (1913)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-20619>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

C

Die Konferenz der Erziehungsdirektoren der schweizerischen Kantone



Übersicht

über

ihre Organisation und ihre Tätigkeit
in den Jahren
1897–1912

Von

Dr. jur. Albert Huber,
ständiger Sekretär der Konferenz





1911-1912

1913-1914

1915-1916

1917-1918

1919-1920

1921-1922

1923-1924

1925-1926

Inhaltsverzeichnis.



	Seite
Vorbemerkungen	5
A. Die Gründung der Konferenz	6
B. Die Arbeiten und Unternehmungen der Konferenz	12
1. Die Primarschulsubvention des Bundes und die mit ihrer Verwendung zusammenhängenden Fragen	13
2. Die Subventionierung der kantonalen Hochschulen durch den Bund	18
3. Die Erstellung eines schweizerischen Schulatlasses	20
4. Die Erstellung einer Sammlung von typischen Schulhausbauplänen nebst Kostenberechnungen	25
5. Das Maturitätsprüfungswesen und die schweizerische Maturitätskommission	27
6. Die Berichterstattung über das Schulwesen der Schweiz:	
a) Größere Einheitlichkeit in den Geschäftsberichten der Erziehungsdirektionen	34
b) Jahrbuch des Unterrichtswesens, deutsche Ausgabe	35
c) Jahrbuch des Unterrichtswesens, französische Ausgabe	38
d) Enquête betreffend die Hygiene des Lehrkörpers aller Schulstufen	40
e) Schweizerische Schulstatistik für die Landesausstellung in Bern 1914	42
7. Die Militärorganisation im Verhältnis zu Schule und Lehrerschaft:	
a) Verordnung über den turnerischen und militärischen Vorunterricht für die männliche Jugend	48
b) Enquête über den Stand des Mädcheturnens in der Schweiz und Herausgabe einer Anleitung für das Mädcheturnen	49
c) Die eidgenössischen pädagogischen Rekrutenprüfungen	50
d) Verhältnis der Militärorganisation von 1907 zur Schule	55
e) Die Militärpflicht der Lehrer in der Schweiz	58
8. Die Verbesserung des Wandschmuckes in den Schulen	59
9. Herstellung und Beschaffung allgemeiner und individueller Lehrmittel:	
a) Anschauungslehrmittel für den Unterricht in der Schweizer Geographie und Schweizer Geschichte in den schweizerischen Schulen	65
b) Herausgabe einer Schweizerischen Schülerzeitung	72
c) Die gemeinsame Beschaffung von Schülerhandkärtchen der Schweiz durch die Konferenz	75
d) Anschaffung von Prof. Decoppets Tableau betreffend den Entwicklungsgang der Maikäfer	77
e) Eingaben betreffend die Unterstützung von Lehrmitteln und Werken aller Art	78
f) Anregungen des Schweizerischen Lehrervereins betreffend Erstellung von Lehrmitteln etc.	81
g) Zollbefreiung von Objekten und Materialien für den Unterricht der höhern Lehranstalten	81

	Seite
10. Lehrerkurse und Lehrerstipendien	82
11. Beschickung von Ausstellungen und Kongressen	85
12. Kollektivmitgliedschaft beziehungsweise Unterstützung von Vereinen und Gesellschaften:	
<i>a)</i> Die Konferenz für das Idiotenwesen	89
<i>b)</i> Kollektivmitgliedschaft bei der Schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege	91
<i>c)</i> Die internationale Kommission für den Mathematikunterricht	91
<i>d)</i> Mitgliedschaft beim Office international des oeuvres d'éducation populaire à Bruxelles	92
13. Hauswirtschaftlicher Unterricht für Mädchen und obligatorische Schlußprüfung; obligatorische Mädchenfortbildungsschulen	92
14. Fürsorge für Kinder im Alter der Schulpflicht etc.:	
<i>a)</i> Fabrikarbeit schulpflichtiger Kinder	93
<i>b)</i> Der Ankauf von Pestalozzis Neuhof bei Birr	95
<i>c)</i> Schweizerische Anstalt für schwachsinnige Blinde „Le Foyer“ in Ecublens	96
<i>d)</i> Erziehungsanstalt für körperlich erholungsbedürftige Mittelschüler im Sinn und Geist der Landerziehungsheime	96
<i>e)</i> Enquête betreffend die geistigen und körperlichen Gebrechen anläßlich der Volkszählung pro 1910	97
15. Verschiedenes:	
<i>a)</i> Obligatorische Austrittsprüfungen aus der Primarschule und bezügliche Ausweise	98
<i>b)</i> Schülerüberweisungen von Kanton zu Kanton	98
<i>c)</i> Die Versicherung der Lehrerschaft im Kanton Obwalden	99
<i>d)</i> Interkantonaies Abkommen betreffend den Schutz von Baudenkmalern	99
<i>e)</i> Die Portofreiheit für amtliche Schulsendungen	100
<i>f)</i> Eingaben des Schweizerischen Posthalterverbandes betreffend den Verkehr des Publikums mit der Post	100
<i>g)</i> Angaben schweizerischer Schulbücher über australische Verhältnisse	100
<i>h)</i> Geschichtlicher Überblick über die Tätigkeit der Erziehungsdirektorenkonferenz 1897—1912	101
16. Regelmäßige Jahresgeschäfte	101
C. Der Mitgliederbestand der Konferenz von 1897—1912	101
D. Die Organe der Konferenz und ihre Tätigkeit	106
Das Bureau	107
Zahl der Sitzungen und der Geschäfte	108
Die Kommissionen	109
E. Das Rechnungswesen der Konferenz	116
F. Rückblick und Ausblick	118

Anhang.

Die Bilder der Mitglieder der Konferenz von 1897 bis Ende 1912.

